

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# BNE ist mehr als Umweltbildung (1) – Soziale BNE

23.11.2022, 16:25 – 17:30

Dr. Lea Schütze

Lisa Barthels



TRÄGERVEREIN TRANSFERAGENTUR  
KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT  
Niedersachsen e.V.

**dji**  
Deutsches  
Jugendinstitut

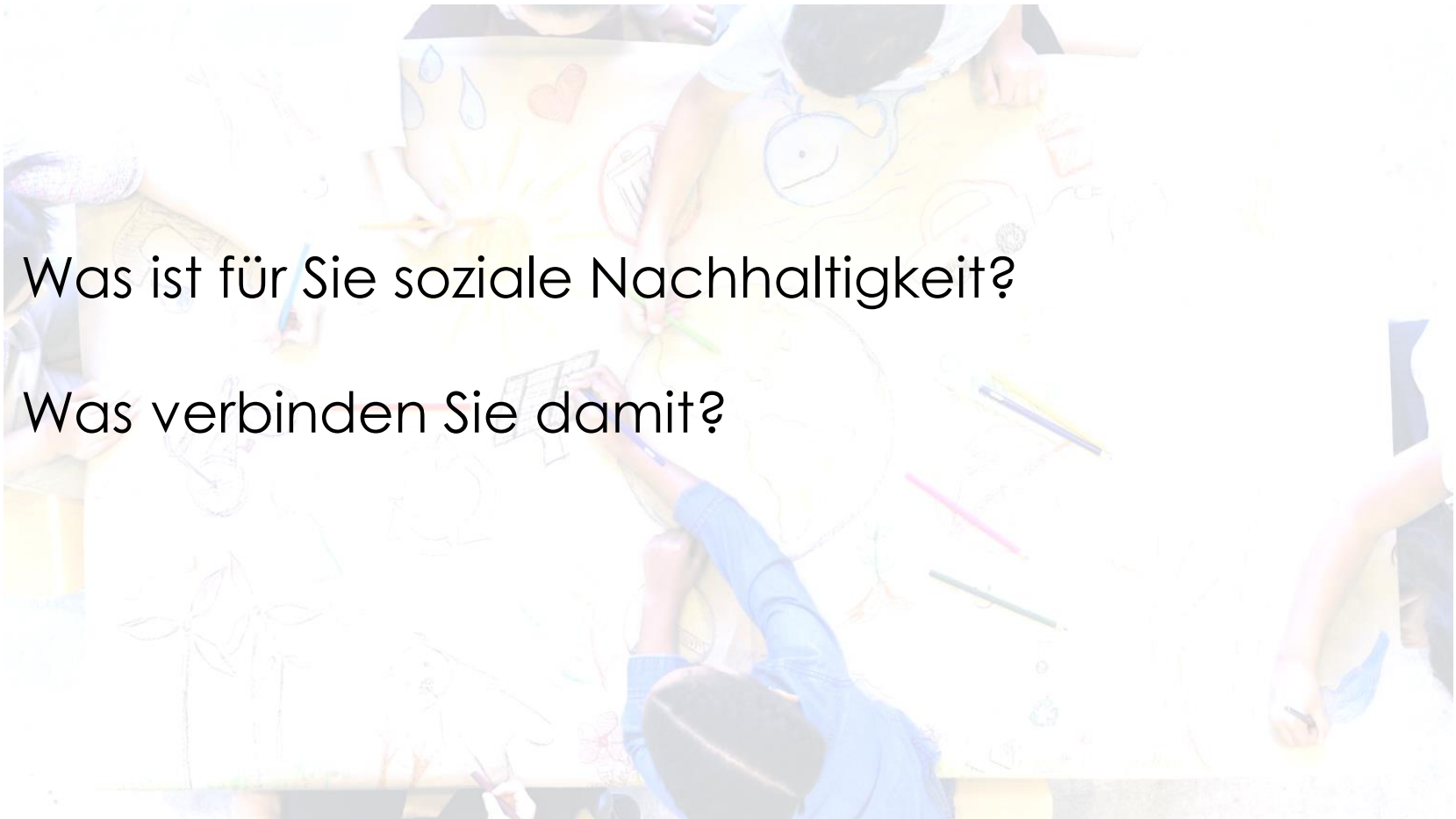
**UFZ** HELMHOLTZ  
Zentrum für Umweltforschung

Zeit	Leitfrage
15 Minuten	<p>Was ist für Sie soziale Nachhaltigkeit? Was verbinden Sie damit?</p> <p><i>Einstieg und Input</i></p>
10 Minuten	<p>Welche Zielkonflikte / Hindernisse und Stolpersteine innerhalb der Dimension aber auch im BNE Diskurs gibt es?</p> <p><i>Input</i></p>
20 Minuten	<p>Welche Angebote mit Fokus auf der sozialen Dimension finden in Ihrer Bildungslandschaft statt?</p> <p>Welche Zielgruppen möchten Sie mit Hinblick auf die soziale Dimension künftig mehr am BNE Prozess partizipieren lassen?</p> <p>Mit welchen Akteur*innen und Kooperationspartner*innen könnten Sie hier zusammenarbeiten?</p> <p><i>Kleingruppenarbeit</i></p>
15 Minuten	<p><i>Präsentation der Kleingruppen</i></p>
5 Minuten	<p>Welche Wege zur Zielgruppe gibt es?</p> <p>Welche Partizipationsmöglichkeiten?</p> <p>Wie kann die Thematik stärker in der Kommune öffentlich gemacht werden?</p> <p><i>Ausblick</i></p>

## Einstieg

Was ist für Sie soziale Nachhaltigkeit?

Was verbinden Sie damit?



## Einstieg

Warum ist dieses Thema wichtig?

„Die soziale Dimension von Nachhaltigkeit bezieht sich sowohl auf die individuelle als auch auf die gesellschaftliche bzw. gemeinschaftliche Ebene menschlichen Lebens. (...) Allgemein gesprochen geht es dabei um das Zusammenleben von Menschen – Beziehungen, Zugehörigkeit, Verantwortung, das Gemeinwohl, soziale Gerechtigkeit.“

(Quelle: [https://www.bne-portal.de/bne/shareddocs/downloads/files/km\\_leitfaden-fuer-kindertageseinrichtungen\\_web\\_final.pdf?\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bne-portal.de/bne/shareddocs/downloads/files/km_leitfaden-fuer-kindertageseinrichtungen_web_final.pdf?_blob=publicationFile&v=1))

## Vier Schlüsselemente von sozialer Nachhaltigkeit

### **Grundbedürfnisse:**

Hier ist die Existenzsicherung, die Befriedigung elementarer Bedürfnisse angesprochen. Dabei geht es nicht nur um das pure Überleben, sondern auch um immaterielle Bedürfnisse, die soziale und individuelle Entwicklung ermöglichen.

### **Chancengerechtigkeit:**

Unter dem Nachhaltigkeits-Aspekt der intra- und intergenerativen Gerechtigkeit sowie mit Blick auf globale Zusammenhänge ist die Chancengerechtigkeit im Zugang zu Ressourcen (im umfassenden Sinne) unabdingbar.

### **Sozialressourcen:**

Hier sind immaterielle Ressourcen angesprochen, die nur in gesellschaftlichen Zusammenhängen existieren, z. B. gemeinsame Werte, kulturelle Traditionen, gesellschaftliches Wissen. Solidarität, Toleranz, Kooperationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur gewaltfreien Konfliktregulierung sind in Bezug auf die Entwicklungsfähigkeit besonders relevante Sozialressourcen.

### **Partizipation:**

Partizipation an (gesellschaftlichen) Entscheidungsprozessen ermöglicht die Nutzung sozialer Ressourcen und individueller Potentiale und bietet damit eine grundlegende Voraussetzung, um dem Prozess der nachhaltigen Entwicklung die notwendige Qualität und Stabilität zu geben.

# Orientierung: Zielkonflikte

Warum ist dieses Thema wichtig?



## Orientierung: Zielkonflikte

Warum ist dieses Thema wichtig?

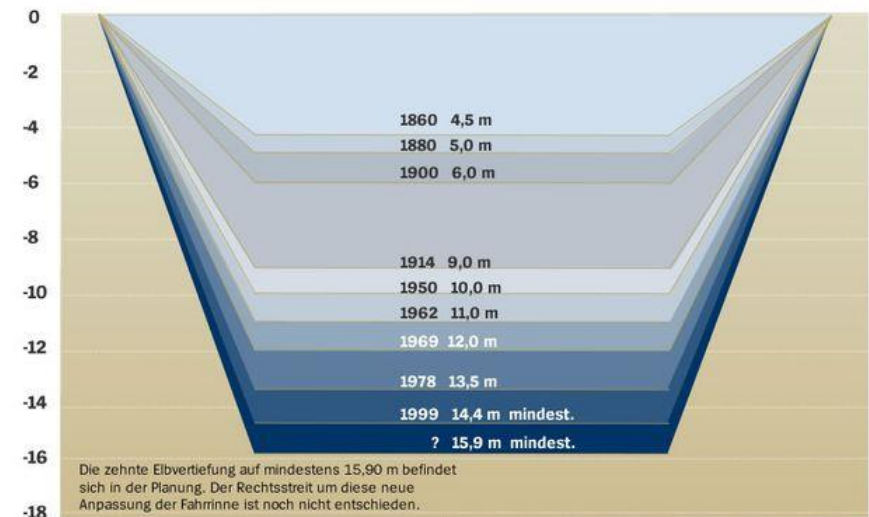
### Beispiel Elbvertiefung im Hamburger Hafen

Soziale Dimension: Erhalt von ca. 150.000 Arbeitsplätzen sowie fast 1 Milliarde Steuereinnahmen/Jahr

Ökologische Dimension: Gefahr von Sturmfluten, Rückgang der Artenvielfalt, Erosionsprozesse

#### Geschichte der Elbvertiefung

Fahrrinnentiefe bei mittlerem Tideniedrigwasser



Quelle: Projektbüro Fahrrinnenanpassung/WSA Hamburg

<https://www.spiegel.de/fotostrecke/elbvertiefung-fotos-bilder-fotostrecke-126103.html>

## Orientierung: Zielkonflikte

Warum ist dieses Thema wichtig?

### Beispiel Bezahlbarer Wohnraum versus Flächenversiegelung

Soziale Dimension: Vielerorts Mangel an bezahlbarem Wohnraum

Ökologische Dimension: Notwendigkeit der Erhaltung von Grünflächen

- Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern
- Innovative Bauweisen und Anreizsysteme, gekoppelt mit sozialem Wohnungsbau



Quelle: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/bauen/hintergrund/26636.html>



## Orientierung: Zielkonflikte

Warum ist dieses Thema wichtig?

### Beispiel Kommunale Kita vs. ausgeglichener Finanzhaushalt

Soziale Dimension: Chancen-  
/Bildungsgerechtigkeit und  
Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Soziale und ökonomische  
Dimension: Nachhaltiger  
kommunaler Haushalt

- Frage der langfristigen Perspektive
- Frage der Effektivität über Kommune hinaus (Motivation)



Quelle: <https://nachhaltigkeit-toolbox.de/zielkonflikte/>

## Orientierung: Zielkonflikte

Warum ist dieses Thema wichtig?

- Die Abwägung von Zielkonflikten schafft Raum für Innovation!
- Die Beschäftigung mit Zielkonflikten schafft Erkenntnisgewinn durch die Übernahme dialektischer Positionen
- Die Beschäftigung mit Zielkonflikten vermittelt die Komplexität nachhaltigen Handelns
- Die Beschäftigung mit Zielkonflikten fördert die Diskussion um Prioritätensetzung
- ... und fördert die Notwendigkeit, Kompensationsmöglichkeiten auszuloten

## Pädagogische Beispiele für soziale Nachhaltigkeit

- Bildung für nachhaltige Entwicklung trifft Jugendsozialarbeit (BNE trifft JSA)
- Service Learning – Lernen durch Engagement (LdE)
- TrafoBNE (Transformatives Lernen durch Engagement – Soziale Innovationen als Impulsgeber für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung)



## BNE trifft JSA

### **Kooperationspartner:innen:**

- Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern (ejsa Bayern)
- Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)

**Laufzeit:** 2017-2020

**Ergebnis:** 50 alltagsbezogene und praxisorientierte Einzelprojekte

### **Beispielprojekte:**

- Kulturvielfalt im Gartenbeet“: Gärten als Orte der Begegnung
- Repair and share – bikes for friends“: Mobil mit der Fahrradwerkstatt

## Service Learning – Lernen durch Engagement (LdE)

**Kurzbeschreibung:** Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schüler:innen mit fachlichem Lernen verbindet

**Service:** Kinder und Jugendliche setzen gemeinnützige Projekte mit Partner:innen im Stadtteil/Gemeinde um und werden aktiv für soziale, ökologische, politische oder kulturelle Themen

**Learning:** Sie engagieren sich als Teil vom Unterricht und eng verbunden mit dem fachlichen Lernen

**Beispielprojekte:**

- Wassertage für Kitakinder
- Umwelt-Ninjas

## TrafoBNE

Transformatives Lernen durch Engagement

### **Kurzbeschreibung:**

- 2019-2021 Forschungs- und Entwicklungsprojekt, um neue Bildungsformate und -methoden in der Zusammenarbeit mit Schulen und außerschulischen Akteur:innen des Wandels zu entwickeln, die junge Menschen dafür begeistern, sich für Nachhaltigkeit zu engagieren

**Umsetzung:** Drei Lernwerkstätten im Format des Service Learning

**Akteur:innen:** Schulklasse, schulische Lernbegleiter:innen, außerschulische Bildungseinrichtungen und Praxisakteur:innen des Wandels im Bereich Nachhaltigkeit

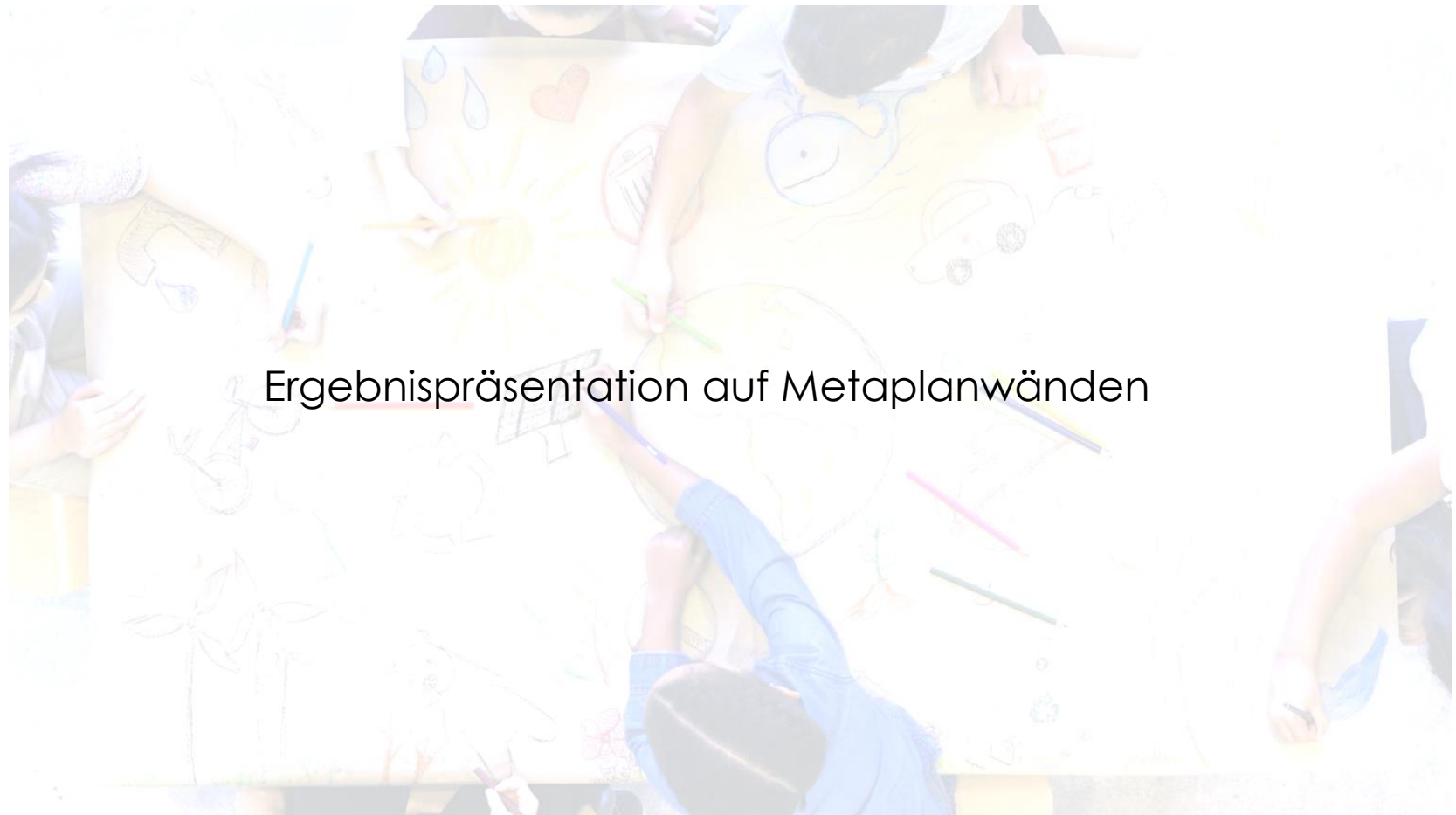
**Beispielprojekte:** Ernährung – von der Saat zur Verwendung (Klasse 8)

## Kleingruppenarbeit

Bezüge zu Ihrer Kommune

1. Welche Angebote mit Fokus auf der sozialen Dimension finden in Ihrer Bildungslandschaft statt? (gelb)
2. Welche Zielgruppen möchten Sie mit Hinblick auf die soziale Dimension künftig mehr am BNE Prozess partizipieren lassen? (weiß)
3. Mit welchen Akteur:innen und Kooperationspartner:innen könnten Sie hier zusammenarbeiten? (grün)

## Kleingruppenarbeit



Ergebnispräsentation auf Metaplanwänden



## Kleingruppenarbeit

Bezüge zu Ihrer Kommune

- 1. Welche Angebote mit Fokus auf der sozialen Dimension finden in Ihrer Bildungslandschaft statt?**
2. Welche Zielgruppen möchten Sie mit Hinblick auf die soziale Dimension künftig mehr am BNE Prozess partizipieren lassen?
3. Mit welchen Akteur:innen und Kooperationspartner:innen könnten Sie hier zusammenarbeiten?

## Kleingruppenarbeit

Bezüge zu Ihrer Kommune

1. Welche Angebote mit Fokus auf der sozialen Dimension finden in Ihrer Bildungslandschaft statt?
- 2. Welche Zielgruppen möchten Sie mit Hinblick auf die soziale Dimension künftig mehr am BNE Prozess partizipieren lassen?**
3. Mit welchen Akteur:innen und Kooperationspartner:innen könnten Sie hier zusammenarbeiten?

## Kleingruppenarbeit

Bezüge zu Ihrer Kommune

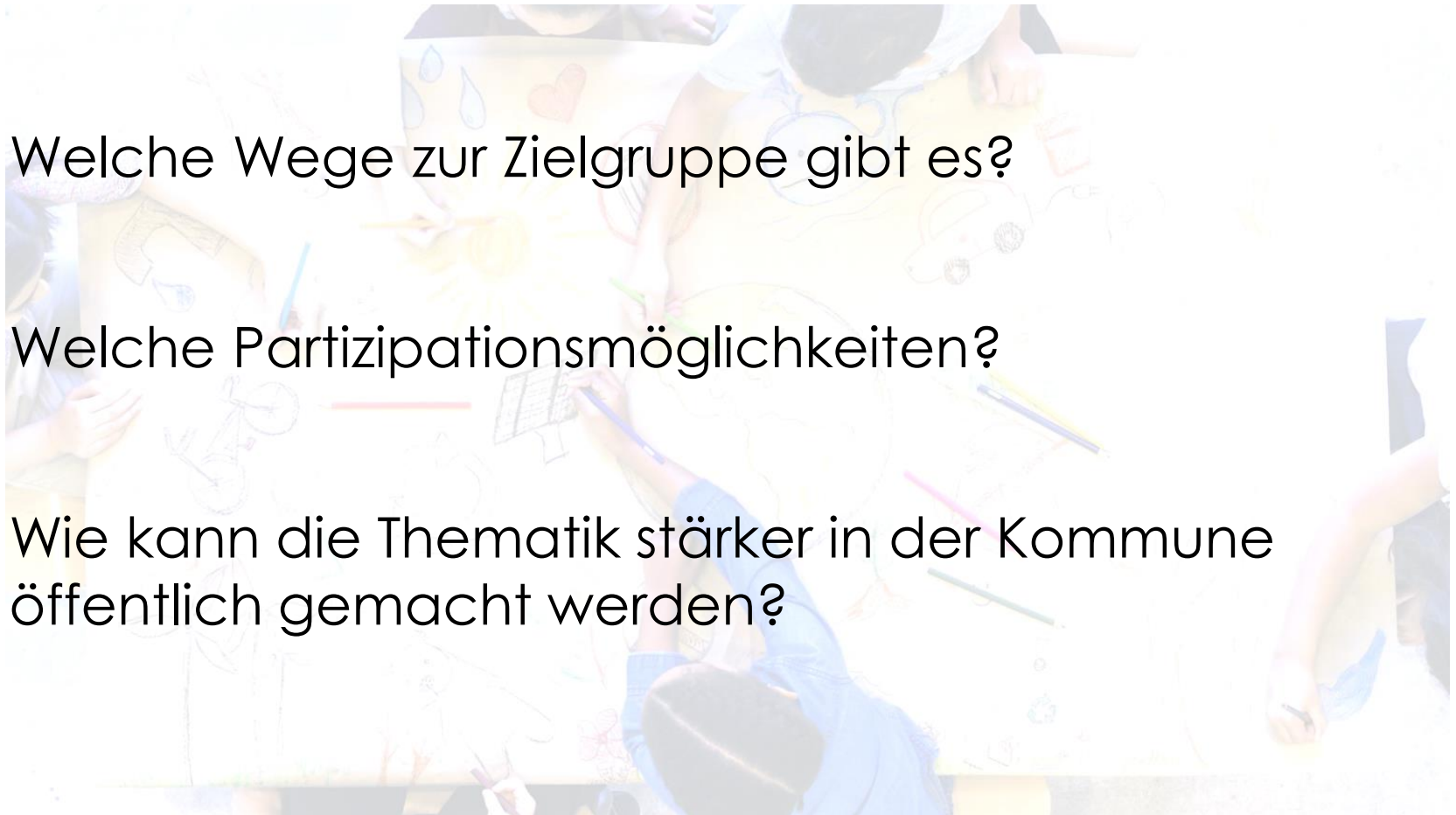
1. Welche Angebote mit Fokus auf der sozialen Dimension finden in Ihrer Bildungslandschaft statt?
2. Welche Zielgruppen möchten Sie mit Hinblick auf die soziale Dimension künftig mehr am BNE Prozess partizipieren lassen?
3. **Mit welchen Akteur:innen und Kooperationspartner:innen könnten Sie hier zusammenarbeiten?**

## Ausblick – Fragen zum Weiterdenken

Welche Wege zur Zielgruppe gibt es?

Welche Partizipationsmöglichkeiten?

Wie kann die Thematik stärker in der Kommune öffentlich gemacht werden?



## Zum Weiterdenken und -lesen

- Leitfaden BNE in Kindertageseinrichtungen gestalten: [https://www.bne-portal.de/bne/shareddocs/downloads/files/km\\_leitfaden-fuer-kindertageseinrichtungen\\_web\\_final.pdf?\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bne-portal.de/bne/shareddocs/downloads/files/km_leitfaden-fuer-kindertageseinrichtungen_web_final.pdf?_blob=publicationFile&v=1)
- Empathie Map: <https://nativdigital.com/empathy-map/>
- Workshop Jugendpartizipation am 24.11., Konferenzdokumentation
- Dokumentation des Qualifizierungsworkshop „Partizipation“ am Standort Süd mit Dr. Cornelia Ehmayer-Rosinak: <https://www.bne-kompetenzzentrum.de/de/aktuelles/rueckblick-qualifizierungsworkshop-zu-bne-und-partizipation>
- Transformatives Lernen durch Engagement: [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/final\\_hauptdok\\_uba\\_handbuch\\_transformatives\\_lernen\\_bfrei.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/final_hauptdok_uba_handbuch_transformatives_lernen_bfrei.pdf)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt  
Standort Süd  
Deutsches Jugendinstitut  
Nockherstraße 2 | 81541 München  
Telefon: +49 89 62306348  
barthels@dji.de  
schuetze@dji.de

Lisa Barthels  
Dr. Lea Schütze  
Standort Süd

TRÄGERVEREIN TRANSFERAGENTUR  
KOMMUNALES BILDUNGS-MANAGEMENT  
Niedersachsen e.V.

**dji**  
Deutsches  
Jugendinstitut

**UFZ** HELMHOLTZ  
Zentrum für Umweltforschung